



PIRATENFRAKTION
im Schleswig-Holsteinischen Landtag

PRESSEMITTEILUNG

Hauke Bruhns

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stellvertretender Pressesprecher

Telefon: +49 [0]431 988-1607

Telefax: +49 [0]431 988-1602

Mobil: +49 [0]160 7080474

hauke.bruhns@piratenfraktion-sh.de

Kiel, den 26.03.2015

Torge Schmidt: Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen sind ein Mehrwert für Deutschland, Dänemark und alle Minderheiten auf beiden Seiten der Grenze

Vor 60 Jahren unterzeichneten Vertreter einer deutschen und einer dänischen Delegation ein Protokoll, in dem beiden Regierungen Vorschläge bezüglich der jeweiligen Minderheiten in ihrem Land unterbreitet wurde. Diese führten am 29. März 1955 zu den Bonn-Kopenhagener Erklärungen und zur Befreiung der dänischen Minderheit von der Sperrklausel bei der Wahl des Schleswig-Holstein Landtags. Hierzu Torge Schmidt, Fraktionsvorsitzender der Piratenfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, am Rande der Feierlichkeiten in Berlin:

"Eine gute und gerechte Minderheitenpolitik ist nicht nur nützlich für die Vertretung berechtigter Interessen, sondern auch notwendig. Die Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland brauchen nicht nur eine Koexistenz neben der Mehrheitsbevölkerung, sondern ein Miteinander, das gegenseitige Unterstützung und Akzeptanz ermöglicht."

Seit dem 11. Jahrhundert verbindet Schleswig und Holstein eine gemeinsame Geschichte. Beide wurden im Mittelalter durch die deutschen Grafen von Schauenburg regiert:

**PIRATENFRAKTION IM
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG**
Düsternbrooker Weg 70 | 24105 Kiel
Telefon: +49 [0]431 988-1337

Pressestelle:
Telefon: +49 [0]431 988-1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter (Fraktion): @fraktionSH



Schleswig als dänisches, Holstein als deutsches Lehen. Im Laufe der Jahrhunderte gab es immer wieder Grenzstreitigkeiten, die, unter anderem mit der Schlacht an den Düppeler Schanzen im Jahr 1864, verlustreiche Tiefpunkte in den deutsch-dänischen Beziehungen markierten.

"Der Schutz und die Förderung von Minderheiten ist ein Gradmesser für gelingende Demokratie und eröffnet spezifische Perspektiven auf Menschenrechte. Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955 haben nicht nur in Süddänemark und in Schleswig-Holstein den Grundstein für ein friedliches Miteinander auf Augenhöhe gelegt. Mittlerweile ist die Grenze zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark kaum noch spürbar. Minder- und Mehrheiten auf beiden Seiten tauschen sich aus, gehen aufeinander zu und empfinden die jeweils andere Sprache, ihre kulturellen Werte und Traditionen als Bereicherung.

Das gilt auch für die Politik. Der SSW hat seinen berechtigten Platz in Schleswig-Holstein. Auch wenn wir als PIRATEN prinzipiell gegen eine Sperrklausel im Wahlrecht sind, wurde der SSW seinerzeit in Verbindung mit den Bonn-Kopenhagener Abkommen zu Recht von der 5%-Hürde befreit. Das Erreichen des einstigen Ziels des SSW, gelingt jeden Tag ein bisschen mehr: nicht Schleswig mit Dänemark wiedervereinigen, sondern Dänemark nach Schleswig-Holstein bringen. Das ist ein Mehrwert für Deutschland, Dänemark und für alle Minderheiten auf beiden Seiten der Grenze.", so Torge Schmidt abschließend.

Ansprechpartner:

Torge Schmidt, MdL - Tel: +49 431 988 1636

**PIRATENFRAKTION IM
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
LANDTAG**
Düsternbrooker Weg 70 | 24105 Kiel
Telefon: +49 [0]431 988-1337

Pressestelle:
Telefon: +49 [0]431 988-1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter (Fraktion): @fraktionSH